



Foto: Monkey Business Images - stock.adobe.com

Ergotherapie gehört in den Eltern-Kind-Pass!

MIT DER GEBURT EINES KINDES verändert sich der Alltag von werdenden Müttern und Vätern schlagartig in allen Lebensbereichen. Eine ergotherapeutische Beratung kann hier Hilfestellung für die neue Mehrfachbelastung bieten und Gesundheitskompetenz für Eltern und Kind vermitteln. Dabei werden sie nicht nur

über entwicklungsfördernde Spielangebote informiert, sie erhalten auch Begleitung hinsichtlich der Umstrukturierung des neuen Alltages. Ergotherapie sollte deshalb unbedingt als Leistung in den Eltern-Kind-Pass aufgenommen werden. Diese Forderung wurde auch beim Gipfelgespräch im Rahmen der 8. Praevenire Gesund-

heitstage im Stift Seitenstetten (NÖ) erläutert. „Durch die strukturierte Einbindung der Ergotherapie im neuen Eltern-Kind-Pass kann ein essenzieller Beitrag zum gesunden und chancengerechten Aufwachsen von Kindern sichergestellt werden“, betont Ergotherapeutin Christina Wagner MSc aus Wien.
Karin Rohrer-Schausberger